

Schleswig-Holstein, wo der Küstenschutz Naturschutz und die Bewahrung von Kulturgut bedeutet

Ganzjährige Weidetierhaltung
160.000 Schafe, 200.000 Lämmer



Struktur der Weidelandschaft



Zaunkostenkalkulationen, für 1 km Zaun/4 ha Erhebung Beratungsring:

Litzenzaun (1,30 m) für Schafe

2.220 bis 2.800 €

Schafnetze (1,45 m)

4123,00 €

Kosten je ha: 550 bis 1.030 €

Litze als Untergrabschutz, 6900 V / 4,9 J

4

Versuche mit Gehegewölfen in einem Wolfscenter in Dörverden haben bewiesen, dass diese Wölfe eine einreihige Litze, die als Untergrabschutz vor einen Zaun gespannt war, ignoriert haben. Das Weidezaungerät war angeschaltet und hatte 4,9 Joule mit einer Spannung von 6900 Volt. Man kam zu dem Schluß, dass Wolfsfell stromisolierende Eigenschaften hat. Nachzulesen bei:

Freilebende Wölfe, Frank Fass, 2018, S. 204

Herdenschutz nach Wolfsrichtlinie

Sachsen 2015: **69 %** aller **bestätigten** Übergriffe geschahen in geschützten Herden!

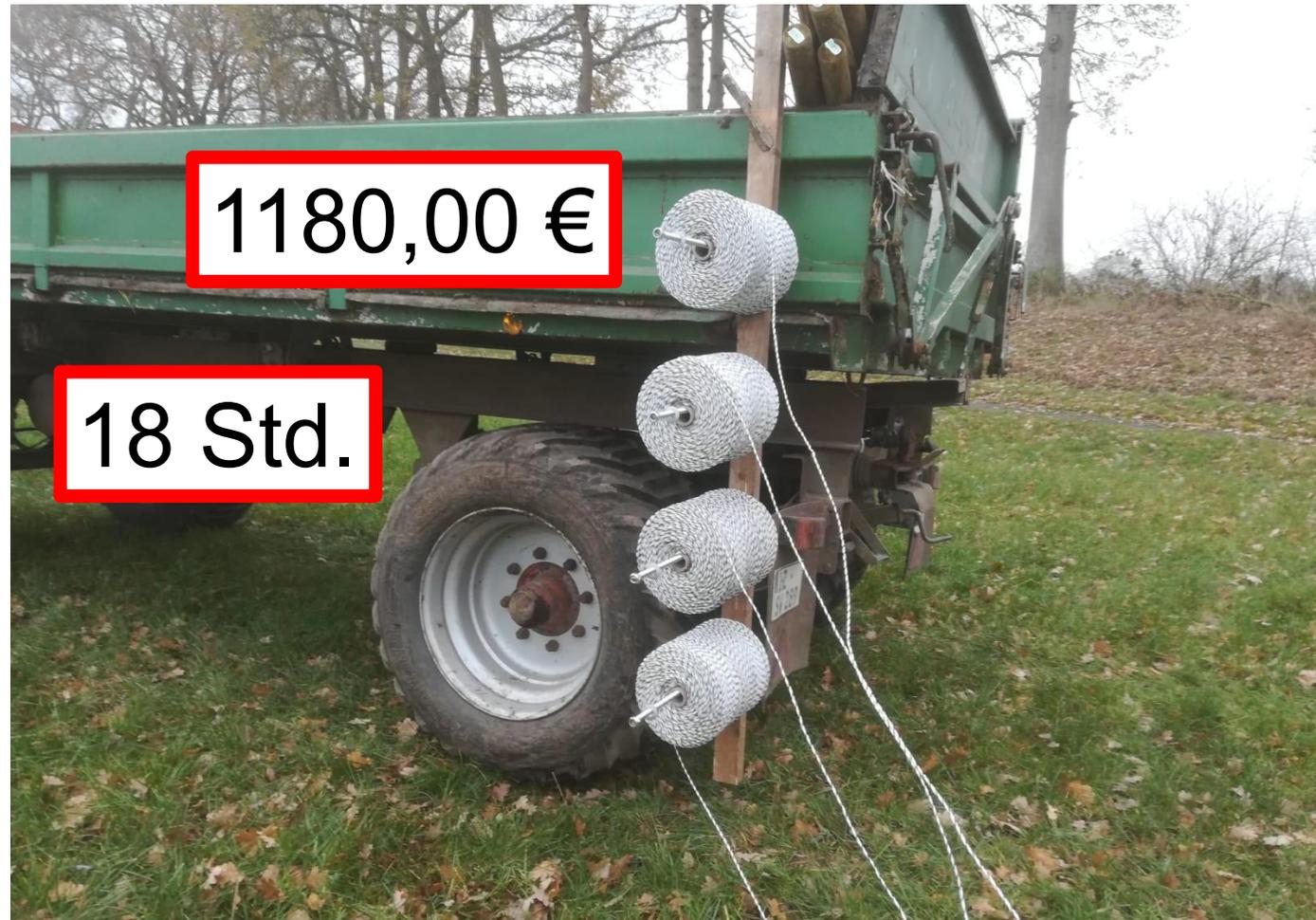
2018

	Bestätigte Übergriffe	betroffene Tiere	Quellen:
Sachsen 23 Rudel	79 (C1/C2)	303	wolf-sachsen.de
Schleswig-Holstein 2-3 Einzeltiere	66 (C1)	ohne Angabe	MELUND

Winterweide: 9 ha, 1500 m

1180,00 €

18 Std.



Nur Litzen und Pfähle

6

2 Std.

264,00 €

1 Std.



Der wolfssichere Zaun nach den Vorgaben des Wolfberaters



Vielen Dank für

Ihre Aufmerksamkeit

Erläuterungen, Quellenhinweise und
eigene Berechnungen
zu den Aussagen im Redebeitrag

Flächenstruktur in Schleswig-Holstein

- private Flächen
- viele verschiedene Pächter
- kleinräumige Struktur
- Weide und Acker im Wechsel
- Koppelschafhaltung im Sommer mit Standweiden für 200 Tage, 8-12 Schafe je ha
- Koppelschafhaltung im Winter mit Wechselweiden für 120 Tagen mit 40 Schafen je ha



1 km Zaun für 4 ha

**Litzenzaun 1,30 hoch, Flutterband, Untergrabschutz-Strom, Erhebung Beratungsring
Unteres Qualitätssegment!**

	Material		je Einheit		
Wz-Gerät 2,4 Joule			149,00 €		149,00 €
Litze Tornado	6	149,50 €/1000 m	149,50 €	6000 m	149,50 €
Eck-Holzpfosten 1,75	26	Stück	10,40 €		270,40 €
Steigbügelpfähle 1,30 m	1	Stück	3,64 €	alle 4 m	837,20 €
Torhandgriffe	7	Stück	1,90 €		13,30 €
Trommeln für Haspel	24	300 m	8,10 €		194,40 €
Flutterband 400 m	2,5	400 m = 45,60 €	0,11 €	1000 m	114,00 €
Zaunverbindungskabel	2	dreidrähtig	16,90 €		33,80 €
Eckisolatoren	24	10 Stk, = 6,85	0,69 €		16,44 €
Isolatoren Anfang und Ende	12	6 Stk, 7,90 €	1,32 €		15,80 €
Isolatoren für die Holzpfosten	120	25 Stk, 10,35 €	0,41 €		49,68 €
Untergrabschutz		1 Pfahl, 1 €		alle 6 m	166,67 €
Litze Tornado XL		149,50 € / 1000 m	149,50 €		149,50 €
Erdstäbe, 1,50 m	2		13,95 €		27,90 €

Summe **2.187,59 €**

1 km Zaun für 4 ha

Fa. Horizont, getestet für Sachsen
Berechnung Beratungsring

Netz, 145 hoch

			Material	
Wz-Gerät 5 Joule, Solar	425,00 €		1	425,00 €
Netze 50 m	Netz 169,00 €		20 Stück	3.380,00 €
Untergrabschutz	1 € Pfahl	alle 6 m	166 Pfähle	166,67 €
Litze Tornado	149,50 €/ 1000 m		1	149,50 €
Torhandgriff	1,90 Stück		1	1,90 €
Erdstäbe, 1,50 m	13,95 €/Stück		3	41,85 €

Summe

4.123,07 €

Netzzäune zerschneiden die Landschaft, sind eine Falle für Wild, Vögel und Amphibien. Nahezu in der gesamten Marsch gibt es ein Entwässerungssystem, das die Weiden vierseitig umschließt. Eine Zäunung ist dort weder notwendig noch erlaubt.

- Sie sind nur für kurzfristigen Pferchbau geeignet; nicht als Permanentzaun; Gras wächst ein; Wind, Sturm, Schnee lassen sie umfallen.
- Kohl- und Zwischenfruchtflächen lassen sich nicht mit Netzen einzäunen.
- Die Flächen in SH sind sehr klein strukturiert (2-4 ha groß). Das Einzäunen ist äußerst aufwendig. Unbesiedelte Lebensräume, wie Truppenübungsplätze oder aufgelassene Tagebaue, fehlen. Bei uns lebt der Wolf in der Kulturlandschaft, das Schalenwild die natürliche Nahrung lebt nicht in den Marschenlandschaften – mit allen Konsequenzen für die Weidetierhaltung.
- Der Vertragsnaturschutz fordert ruhige extensive Beweidung. Die Mahd ist verboten. Zäune müssten im Sommer alle 14 Tage maschinell ausgemäht werden. Dabei würde geschützte Kleinf fauna ebenfalls vernichtet werden.

Kalkulation der Zäunung der Sommerweiden für SH:

330.000 ha Grünland, 50 % sind Sommerweiden



165.000 ha für alle Tierarten:

Besatz 8-12 Schafe je ha	160.000 Muttertiere	=	16.000 ha
Besatz 1-2 Mutterkühe je ha	40.000 Mutterkühe	=	60.000 ha
Besatz: 1-3 Pferde je ha	80.000 Pferde	=	40.000 ha

+ Milchkühe, Trockensteher, Jungvieh aus Milchviehbetrieben = ????? ha

Durchschnittliche Zaunkosten von mindestens 1000 € je ha,
(je größer die Tierart desto aufwendiger),

Haltbarkeit: bei Litzen/Kordeln: 2-5 Jahre, Netze 2 Jahre, Stahldrähte > 10 Jahre

Gesamtkosten einer Erstausrüstung: 165.000.000 €

Sachsen: Die Form der Schafhaltung und die Weidetiehaltung unterscheidet sich grundlegend von der in Schleswig-Holstein

Für Schaf-, Ziegen- und Gatterwildhalter gelten folgende Kriterien als Mindestschutz:

mind. 90 cm hohe, stromführende Elektrozäune (Elektronetze oder 5 -Litzenzäune, mind. 2000 Volt) oder mind. 120 cm hohe, feste Koppeln aus Maschendraht, Knotengeflecht oder ähnlichem Material, mit festem Bodenabschluss (Spanndraht), die aufgrund ihrer Bauart ein Durchschlüpfen von Wölfen verhindern.

2015 : 75 Meldungen, 55 als C1 oder C2, davon 69 % in geschützten Haltungen

(Quelle:wolf-sachsen.de)

	geschützt	ungeschützt
Wolf	20	12
Wolf nicht ausgeschlossen	18	5
	38	17

Seit 2016 wird eine Unterteilung nach geschützt und ungeschützt in der Statistik nicht mehr geführt! Warum?

Die Kosten für das Wolfsmanagement in Schleswig-Holstein liegen bei mehr als **400.000 € für 2-3 Einzelwölfe**

Quelle: MELUND

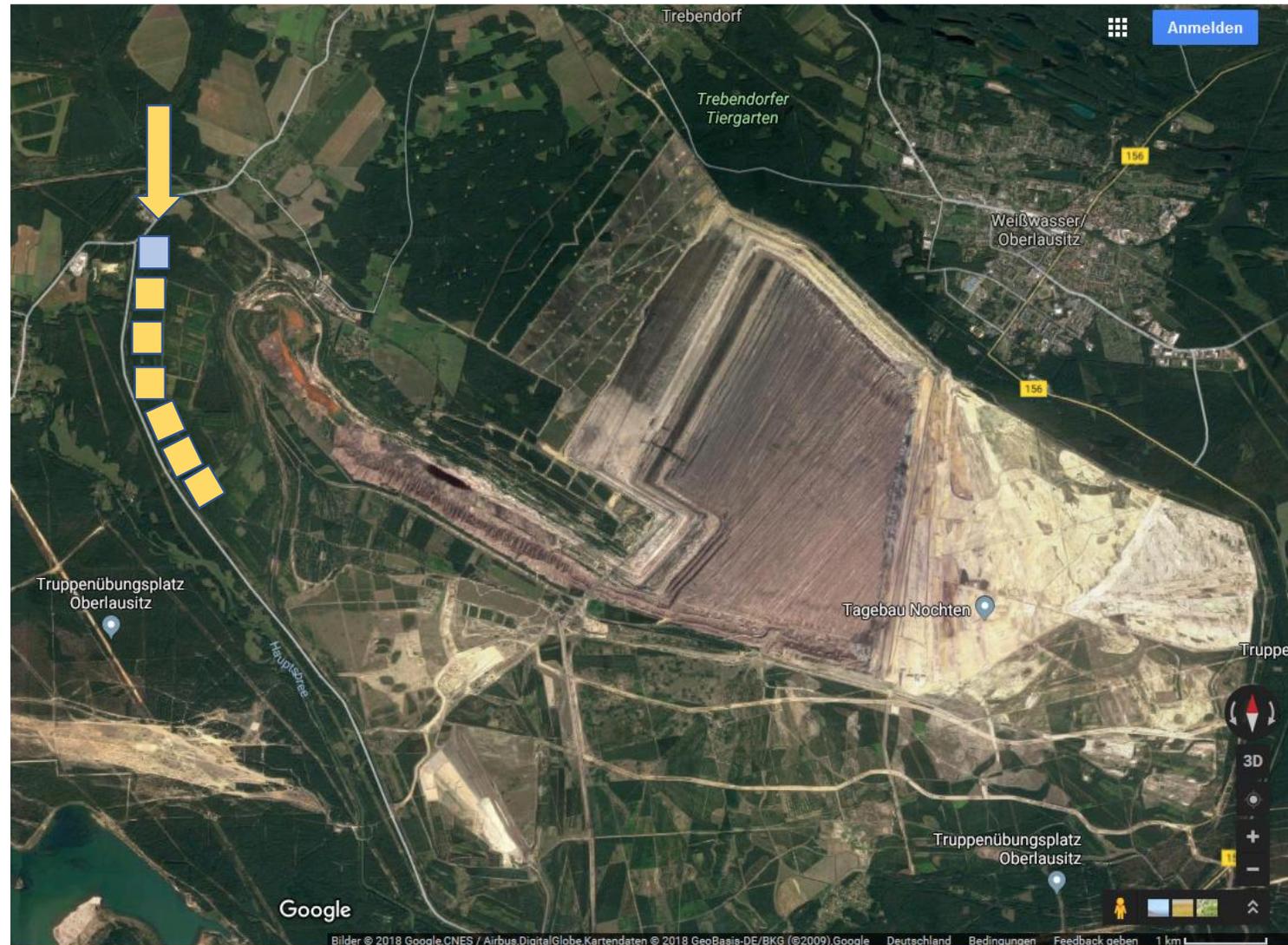
Welche Summen werden mit der steigenden Zahl an Wölfen in Schleswig-Holstein nötig sein?

Beispiel: Muskauer Heide, 400 qkm, Unland, Truppenübungsplatz, Tagebau: einsame, unbewohnte, ausgesiedelte Flächen; keine Straßen, keine Autobahnen

Wirtschaftsweise der Schäfereien mit Hüte/Netzbetrieb:

Netze weiterstecken:

- Eins für die Tiergruppe,
- Eins für den nächsten Umtrieb, dies wird vorgesteckt
- Alle 2-10 Tage ein Teilstück abstecken
- 5-15 ha groß (500 x 300)
- 1.600 m = 32 Netze à 169,00 € = 5.408,00 € je Pferch
- Netze können nach Wind und Wetterrichtung ausgerichtet werden
- Herdenschutzhunde:
 - keine Spaziergänger
 - keine Hunde
 - keine Anwohner
- Es passieren keine Unfälle, wenn die Schafe ausbrechen.



Kalkulation für die Winterweiden:

160.000 ha Winterweide für 160.000 Mutterschafe (1 ha je Schaf)

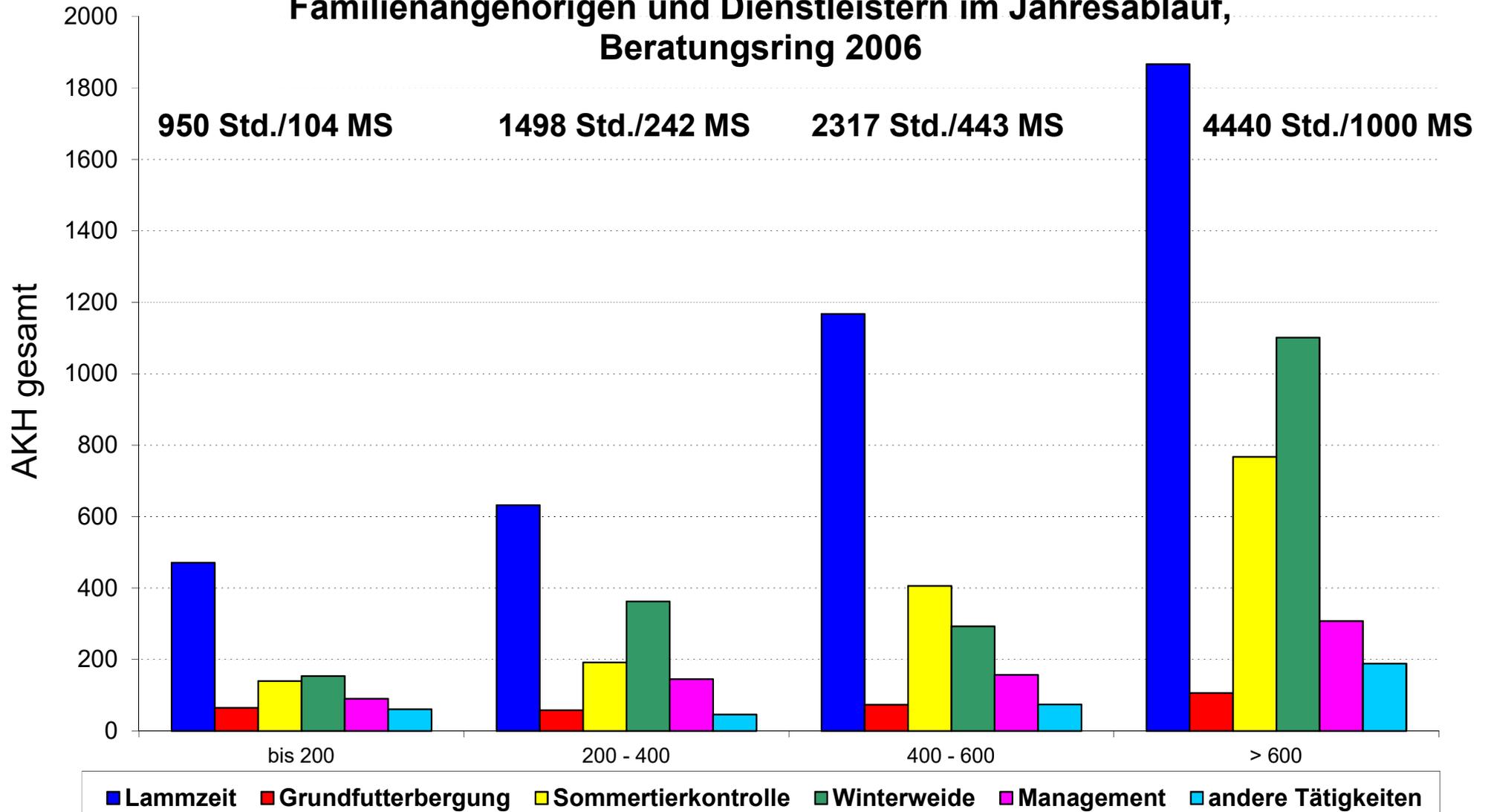
Davon werden zeitgleich

~ 10 % mit Wechselzäunen eingezäunt und zwar

- für die Tiergruppe selbst**
- und vorbereitet für den nächsten Umtrieb:**

16.000 ha zu 750,00 € = 12 Mio. €

Arbeitsstundeneinsatz in Schäfereien, incl. Auszubildenden, Familienangehörigen und Dienstleistern im Jahresablauf, Beratungsring 2006



Modell: Betriebswirtschaftliche Situation in Schleswig-Holstein:
Berechnung in Euro für 1 Mutterschaf

Erhebung Beratungsring für Schafhalter e.V.

	Modellbetrieb		Ohne Winterweide
Lämmerverkauf	130,00 €		130,00 €
sonstiges	10,00 €		10,00 €
Summe	140,00 €		140,00 €
Futter-Stall	28,00 €		28,00 €
Winterweide	12,00 €		- €
sonstige Tierkosten	40,00 €		40,00 €
Festkosten	50,00 €		50,00 €
4 Monate Stallzeit a 18 €/Mo.			72,00 €
AK			
Summe	130,00 €		190,00 €
Prämie	27,00 €		27,00 €
Summe:	37,00 €		- 23,00 €
Alterskasse, Krankenkasse, Finanzamt	- 10,00 €		- 8,00 €
Netto:	27,00 €		- 31,00 €

Ohne Winterweide kein positives Ergebnis

Die Arbeitskräftesituation in Schäfereien aus eigener Ermittlung 2006:

Der Betriebsleiter einer Vollerwerbsschäferei arbeitet ~ 3500 Std. ohne Urlaubsanspruch im Jahr; Ehefrau und Hilfskräfte kommen dazu.

Ein Arbeitnehmer arbeitet 2000 Std. incl. Urlaubsanspruch im Jahr (30.000 € brutto Meister).

Eine Vollerwerbsschäferei hat ein vergleichbares Nettoeinkommen von 27.000 bis 40.000 €.

Das ist abhängig von der Lämmerzahl, den Pachtflächen und Winterweiden.

Die Familie einer Haupterwerbsschäferei arbeitet 3500 - 4000 Stunden im Jahr. Dies entspricht einem Stundenlohn etwa 10,00 €

Winterweide, wolfssicher gezäunt, 9 ha, 1500 m -nach den Vorgaben des LLUR

Material:

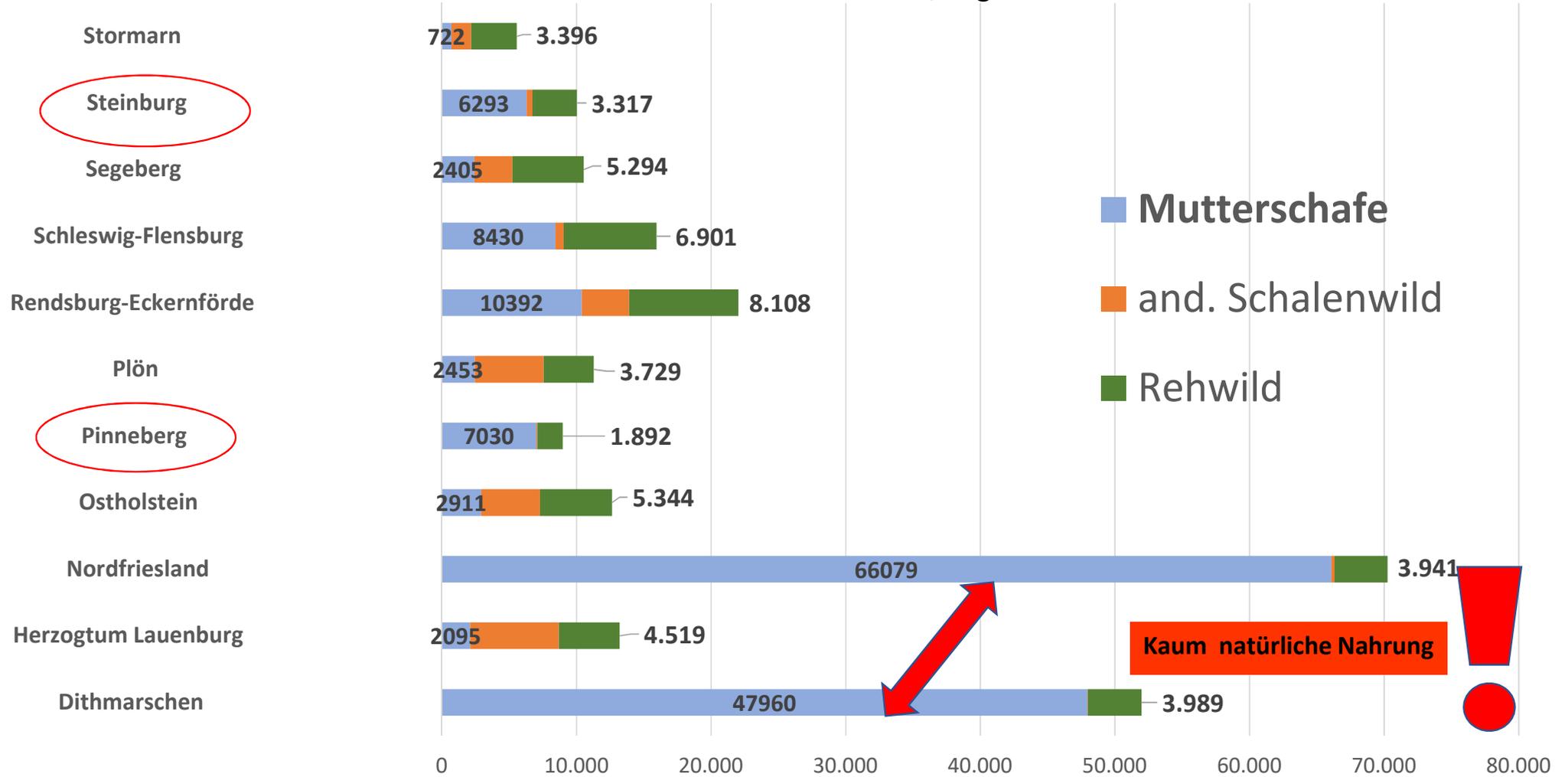
500 Streckenpfähle zu 156 cm (1,52 €)	=	760,00 €
20 Holzpfähle 1,5 m (6,00 €/Stk.)	=	120,00 €
6 km Litzen: 1000 m = 50 €	=	300,00 €
		1180,00 €

Im Vergleich dazu:

1 Litzenzaun:

150 Federstahlpfahl kurz: 1,14 €	=	171,00 €
1500 m Litze 50 €/1000 m	=	75,00 €
	=	246,00 €

Mutterschafbestand ohne Lämmer / Jagdstrecken nach Landkreisen



Quelle: Artenschutzbericht 2016 und Agrarstatistik Nord